

Amtsblatt

Satzung über die Berufsfachschule für Medizinische Technologie für Radiologie (BFS MTR)

vom 22.03.2023

Das Kommunalunternehmen Klinikum Nürnberg erlässt auf Grund von § 2 Abs. 1a) der Satzung des Klinikums (vom 24.11.1997, zuletzt geändert durch Satzung vom 28.10.2022) in Verbindung mit Art. 27 Abs. 2 S. 1 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl. S. 414, 632, BayRS 2230-1-1-K), das zuletzt durch § 1 des Gesetzes vom 5. Juli 2022 (GVBl. S. 308) geändert worden ist, folgende

Satzung:

§ 1 Träger und Bezeichnung

(1) Das Klinikum Nürnberg errichtet und betreibt zur Ausbildung von staatlich geprüften Medizinischen Technologen der Fachrichtung Radiologie eine Berufsfachschule für Medizinische Technologie für Radiologie (BFS MTR) am Klinikum Nürnberg als kommunale Schule.

(2) Die Schule führt die amtliche Bezeichnung:

„Berufsfachschule für Medizinische Technologie für Radiologie des Klinikums“

§ 2 Aufnahme, Unterricht und Prüfung

Aufnahme, Unterricht und Prüfung richten sich nach dem Gesetz über die Berufe in der medizinischen Technologie (MT-Berufe-Gesetz - MTBG) und der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Medizinische Technologinnen und Medizinische Technologen (MT-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung - MTAP-rV) sowie der einschlägigen Schulordnung in den jeweils geltenden Fassungen.

§ 3 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.08.2023 in Kraft.



Wegerechtsverfahren

Aufgrund des Art. 8 Abs. 2 Bayer. Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) wird bekannt gemacht:

Es ist beabsichtigt die nachstehend aufgeführten Ortsstraßen einzuziehen (Art. 8 Abs. 1 BayStrWG):

Reinerzer Straße

- Stichstraße A

Von der Reinerzer Straße zwischen Hs.Nr. 22 und Hs.Nr. 30 bis zur Kehre der Stichstraße bei Hs.Nr. 26. Die Stichstraße hat jegliche Verkehrsbedeutung verloren.

Reinerzer Straße

- Stichstraße B

Von der Reinerzer Straße zwischen Hs.Nr. 32 und Hs.Nr. 40 bis zur Kehre der Stichstraße bei Hs.Nr. 36. Die Stichstraße hat jegliche Verkehrsbedeutung verloren.

Reinerzer Straße

- Stichstraße C

Von der Reinerzer Straße zwischen Hs.Nr. 42 und Hs.Nr. 48 bis zur Kehre der Stichstraße bei Hs.Nr. 44. Die Stichstraße hat jegliche Verkehrsbedeutung verloren.

Die Planunterlagen können beim Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg, Wegerecht, Sulzbacher Straße 2-6, 1. Stock während der üblichen Dienststunden, eingesehen werden.

Stadt Nürnberg – Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg – Straßenbaubehörde



Wegerechtsverfahren

Im Vollzug des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes wird bekannt gemacht:

Aufgrund des Beschlusses des Werkausschuss Servicebetrieb Öffentlicher Raum vom 19.04.2023 wird folgende wegerechtliche Entscheidung verfügt

Für die nachstehend aufgeführten beschränkt-öffentlichen Wege wird die Widmung erweitert (Art. 6 Abs. 2 BayStrWG):

Kölner Straße

- Verbindungsweg

Neben dem Fußgängerverkehr wird zusätzlich der Radfahrverkehr gestattet.

Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Promenadenweg

- Verbindungsweg

Neben dem Radfahr- und Fußgängerverkehr wird zusätzlich der Fahrverkehr von km 0,377 bis km 0,483 zugelassen.

Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Thomasiusstraße

- Verbindungsweg

Neben dem Fußgängerverkehr wird zusätzlich der Radfahrverkehr gestattet.

Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Die Verfügung wird am Tag nach ihrer Bekanntgabe im Amtsblatt wirksam.

Die Verfügung und ihre Begründung (sowie Planunterlagen) können beim Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg, Wegerecht, Sulzbacher Str. 2-6, 1. Stock, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage erhoben werden bei dem

Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach,

Postfachanschrift:

Postfach 616, 91511 Ansbach,

Hausanschrift:

Promenade 24 – 28, 91522 Ansbach.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

1. Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!

2. Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.

3. Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung des Widerspruchs bzw. der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Stadt Nürnberg

(www.nuernberg.de/internet/stadtportal/zugangs-eroeffnung.html) bzw. der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

4. Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Stadt Nürnberg – Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg – Straßenbaubehörde



Straßenbenennung

Öffentliche Bekanntmachung von Straßenbenennungen gemäß Art. 52 des Bayerischen Straßen- und Wegesetzes.

In seiner Sitzung am 23.03.2023 hat der Verkehrsausschuss beschlossen, die von der Weißenseestraße nach Osten bis zu einem Parkplatz weiterführende Zufahrt zum Vereinsgelände des Turn- und Sportverein 1846 e.V. nach Irma Walther Dumbky als

Irma-Walther-Straße
(1920-2005)

Turnerin und Olympiateilnehmerin

zu benennen.

In seiner Sitzung am 23.03.2023 hat der Verkehrsausschuss beschlossen, die über die Autobahnbrücke A3 führende Brücke, in Fortsetzung des Buchenbühler Wegs, bis zur Stadtgrenze als

Oberfranks-Brücke


(nach der in Buchenbühl gebräuchlichen Bezeichnung „Oberfranks-Brücke“, vermutlich in Anlehnung an die früher in unmittelbarer Nähe zur Brücke lebenden Familie Oberfrank)

zu benennen.

Die Verfügung und Rechtsbehelfsbelehrung, die zugrundeliegenden Beschlüsse des Verkehrsausschusses vom 23.03.2023 sowie die Planunterlagen können beim Amt für Geoinformation und Bodenordnung der Stadt Nürnberg, Bauhof 5, 4. Stock, Zimmer 426, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Stadt Nürnberg
Amt für Geoinformation und Bodenordnung




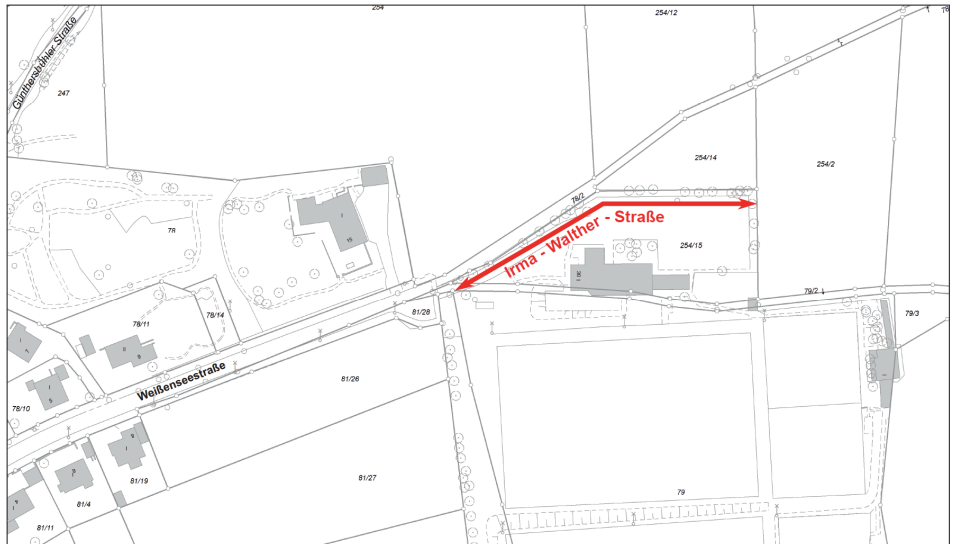


In Nürnberg bohrt und sägt das Team Findeis

www.findeis.com
info@findeis.com

T: 09122-7011





0176 32702921
0911 4781146
info@rr-rosseck.de
www.rr-rosseck.de

RR & ROSSECK
RÄUMUNGEN & RENOVIERUNGEN

Aus Alt wird Neu!



ENTRÜMPELUNG ENTKERNUNG ENTSORGUNG

Ihr leistungsstarker Partner für Räumung & Entkernung im Herzen der Metropolregion Nürnberg. Unser Tätigkeitsfeld umfasst die Entrümpelung von Immobilien aller Art, inklusive der fachgerechten Entsorgung und das professionelle Entkernen von Wohnung & Haus.
www.raeumungen-rosseck.de
www.wohnungsaufloesungen-franken.de

Umlegung Tiefes Feld

Gemarkung Großreuth bei Schweinau

Bekanntmachung über den Zeitpunkt der Unanfechtbarkeit der Vorwegnahme der Entscheidung Nr. 13.42 gemäß § 76 des Baugesetzbuches (BauGB)

Die Vorwegnahme der Entscheidung Nr. 13.42 gemäß § 76 BauGB vom 28.11.2022 betreffend das Grundstück Flst.Nrn. 471 und 471/1 jeweils Gemarkung Großreuth bei Schweinau ist am 18.04.2023 unanfechtbar geworden.

Die Unanfechtbarkeit wird gemäß § 71 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) hiermit bekannt gemacht.

Stadt Nürnberg

**Amt für Geoinformation und Bodenordnung
Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses**



Umlegung Tiefes Feld

Gemarkung Großreuth bei Schweinau

Bekanntmachung über den Zeitpunkt der Unanfechtbarkeit der Vorwegnahme der Entscheidung Nr. 13.43 gemäß § 76 des Baugesetzbuches (BauGB)

Die Vorwegnahme der Entscheidung Nr. 13.43 gemäß § 76 BauGB vom 28.11.2022 betreffend das Grundstück Flst.Nrn. 471 und 471/1 jeweils Gemarkung Großreuth bei Schweinau ist am 18.04.2023 unanfechtbar geworden.

Die Unanfechtbarkeit wird gemäß § 71 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) hiermit bekannt gemacht.

Stadt Nürnberg

**Amt für Geoinformation und Bodenordnung
Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses**



Anwesen Innere Hallerstraße 4, Gemarkung/Flurnr.: St. Johannis 250/2 Baugenehmigung für den Abbruch einer bestehenden Balkonanlage und Errichtung einer neuen Balkonanlage - 4. Genehmigungsverlängerung

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 21.04.2023, **Aktenzeichen G2-2023-16** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben um 2 Jahre verlängert.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Ab **01.01.2022** muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-56 62 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 227, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Kleinreuther Weg 91, Gemarkung/Flurnr.: Thon 50 Baugenehmigung für die Errichtung einer mehrstöckigen Lagerhalle für historische Fahrzeuge mit Verwaltungsbüro - Tektur über Nutzungsänderung von Büro zu eine Betriebswohnung mit baulicher Erweiterung im 3. OG, Änderung der Gebäudehöhe, bauliche Änderung der Außentreppe mit Überdachung

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 18.04.2023, **Aktenzeichen B2-2022-797** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte

Vorhaben unter Auflagen, und unter Zulassung von Abweichungen nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Ab **01.01.2022** muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-56 55 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 10, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Rieterstraße 3, Gemarkung/Flurnr.: St. Johannis 287 / 9 Baugenehmigung für den Abbruch des Daches und Errichtung einer Dachter- rasse auf dem erdgeschossigen Anbau

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 20.04.2023, **Aktenzeichen B2-2022-1045** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Ab **01.01.2022** muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-43 53 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 230, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebes Servicebetrieb Öffentlicher Raum, Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg

Der Jahresabschluss 2021, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie Lagebericht schließt für das Wirtschaftsjahr 2021 mit einem Jahresüberschuss von 5.262.116,94 € ab:

Nürnberg, den 23.03.2023

gez.

Vogel

Erster Werkleiter

Der Stadtrat hat am 14.12.2022 den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg für das Wirtschaftsjahr 2021 wie folgt festgestellt und beschlossen:

Der Jahresabschluss 2021 bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie Lagebericht wird mit folgendem Ergebnis festgestellt:

1. Die Bilanzsumme zum 31.12.2021 beträgt 92.517.773,63 €.
2. Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Jahresüberschuss von 5.262.116,94 € ab.
2. Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebs SÖR wird gemäß § 25 Abs. 4 Eigenbetriebsverordnung öffentlich bekanntgegeben.

Entsprechend des Gutachtens des Rechnungsprüfungsausschusses vom 30.11.2022 erteilt der Stadtrat für den mit Stadtratsbeschluss vom 14.12.2022 festgestellten Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebs SÖR gem. Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung die Entlastung.

Nürnberg, den 23. März 2023

gez.

Vogel

Dritter Bürgermeister

Der Jahresabschluss 2021 und der Lagebericht wurden von der CURACON GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Zweigniederlassung Nürnberg geprüft und der Bestätigungsvermerk erteilt.

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An den Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg, Nürnberg

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg, Nürnberg - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft.

Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg, Nürnberg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Bayern i. V. m. den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2021 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein unter der Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht der Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Bayern sowie den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Bayern i. V. m. den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein unter der Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Bayern sowie den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Bayern und den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und ob der Lagebericht insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Bayern sowie den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der

bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zu Grunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zu Grunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zu Grunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Nürnberg, am 18. August 2022

CURACON GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Zweigniederlassung Nürnberg
Faab **Rösl**
Wirtschaftsprüfer **Wirtschaftsprüfer**
(digital signiert) **(digital signiert)**

Der Jahresabschluss 2021 und der Lagebericht des Eigenbetriebes Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg liegen in der Zeit vom 04.05.2023 bis 11.05.2023 in den Verwaltungsräumen des SÖR, Sulzbacher Str. 2 bis 6, 90489 Nürnberg, 4. Stock, Zimmer 411, während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht auf.“



Aufgebot verlorener Sparurkunden

Die nachfolgend genannten Sparurkunden sind, wie glaubhaft gemacht wurde, verloren gegangen.

Nrn. der Sparurkunde **3.580.152.720**
 4.801.582.372

Für diese Sparurkunden werden hiermit, gemäß Artikel 35 AGBGB, das Aufgebot und die Kontensperrung angeordnet und der Inhaber der Sparurkunde aufgefordert, seine Rechte unter Vorlage der Sparurkunde innerhalb von drei Monaten bei der Sparkasse Nürnberg anzumelden. Falls dies nicht geschieht, wird die Sparurkunde für kraftlos erklärt.

Nürnberg, den 12. April 2023
SPARKASSE NÜRNBERG
Der Vorstand



Versammlung für ein Jagdrevier

Die Jagdgenossenschaft Nürnberg - Almoshof-Lohe-Ziegelstein-Pegnitzwiesen lädt zu ihrer diesjährigen Jagdgenossenschaftsversammlung ein.

Die Eigentümer oder Nutznießer (nicht Pächter) der im Gemeinschaftsjagdrevier Nürnberg - Almoshof-Lohe-Ziegelstein-Pegnitzwiesen gelegenen, unbebauten und unbefriedeten, jagdbaren Grundstücke werden hiermit zu einer Versammlung eingeladen, die am Mittwoch, 17.05.2023, um 19.00 Uhr in der Hütte von Klaus Praxl, Loher Hauptstraße, Nürnberg, stattfindet.

Die Hütte befindet sich im Garten vor der Schranke zur Einfahrt in die Flughafenstraße.

gez. Schilling
Jagdvorsteher



Die Stadtverwaltung gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen

Im aktiven Dienst verstorben

07.03.2023	Hußnätter Angelika	Verwaltungsangestellte
11.03.2023	Eisele Helmut	Kraftfahrer

im Ruhestand verstorben

02.03.2023	Planck Günter	Baudirektor
02.03.2023	Weik-Fuchs Käthe	Stationsschwester
04.03.2023	März Hermann	Bauingenieur
09.03.2023	von Heckel Dietrich	Oberstudiendirektor
10.03.2023	Dr. Schnidtmann Gertrud	Lehrkraft
10.03.2023	Zeh Johann-Michael	Technischer Oberamtsrat
13.03.2023	Braun Werner	Vorarbeiter
15.03.2023	Hartmann Elfriede	Studienrätin
15.03.2023	Krahmer Rolf	Studiendirektor
16.03.2023	Gierl Jutta	Verwaltungsangestellte
18.03.2023	Bischoff Jürgen	Sozialamtman
19.03.2023	Baierlein Werner	Oberbrandmeister
20.03.2023	Hofmann Gerhard	Schlosser
21.03.2023	Mösoner Heinz	Stadtdirektor
25.03.2023	Kopp Heribert	Technischer Oberamtsrat
27.03.2023	Mehringer Max	Hausmeister
27.03.2023	Renner Else	Verwaltungsamtsrätin

Leben braucht Erinnerung Blumen trösten

Die Genossenschaft und Mitgliedsbetriebe helfen Ihnen dabei. Wir gestalten Ihr Grab, betreuen es über das ganze Jahr und achten auf seinen würdevollen Zustand.



Westfriedhof
 Nordwestring 65
 90419 Nürnberg
 Telefon: 0911-379752

Fürther Friedhof/Nord
 Erlanger Str. 103a
 90765 Fürth
 Telefax: 0911-7879855

Südfriedhof
 Julius-Lohmann Str. 75a
 90469 Nürnberg
 Telefon: 0911-481455

Internet: www.grabpflege-nuernberg.de **E-Mail:** post@grabpflege-nuernberg.de

FIMA GMBH

Unternehmen für Fassaden-, Maler- und Tapezierarbeiten
 Betonschutz u. Gerüstbau

Reichelsdorfer Hauptstr. 93, 90453 Nürnberg
 Telefax (09 11) 54 68 90

☎ (09 11) 54 75 03
info@fima-gmbh.de
www.fima-gmbh.de

GRÜNEKLEE

Malerbetriebe GmbH

malt · tapeziert · stuckt · lackiert seit 1952

Wetzendorfer Str. 36
 91207 Lauf/Peg.
 Tel.: 09123 - 54 89
 Fax: 09123 - 147 36

maler@grueneklee.de
 www.grueneklee.de

- I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg - Planungs- und Baureferat** - Projektbaudienststelle Kulturgroßbauprojekte, Bauhof 9, 90402 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-1 48 84, Fax: +49 911/231-56 30, E-Mail: PBD-Vergabe@stadt.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: Errichtung eines Ergänzungsbaus als Spielstätte für das Staatstheater Nürnberg am Standort Kongresshalle Nürnberg
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil: Code Bezeichnung: 45212300-9 **Bauarbeiten** für Kunst- und Kulturgebäude
45212322-9 Bau von Theatern
71000000-8 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
71200000-0 Dienstleistungen von Architekturbüros
71220000-6 Architekturentwurf
71221000-3 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden
71240000-2 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen
71320000-7 Planungsleistungen im Bauwesen
- IV.1.1) Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) nach VOB
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 05.06.2023, 23:59:00 Uhr
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 14.04.2023
Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ec21ca46-49f0-4e7e-8c42-30b0a3c1a597>. Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=HAw64LXwct0%253d>



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): **Stadt Nürnberg – Hochbauamt**, Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00, E-Mail: H@stadt.nuernberg.de, Tel.: +49 911/231-42 81, E-Mail: Alexander.Suthau@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Aus-

- schreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: BU 2024/2025 Jahresausschreibung Gewerk **Maler- und Lackierarbeiten**
Rahmenvereinbarung für die Ausführung von Bauunterhaltsarbeiten an Gebäuden und Anlagen der Stadt Nürnberg. Im o. gen. Gewerk sollen 20 Firmen mit Rahmenverträgen beauftragt werden. Die Gesamtgewerkesumme beträgt 2.160.000 EUR (netto) für zwei Jahre. Die Auftragshöhe bemisst sich nach der Angebotssumme und der Leistungsfähigkeit. Die Ermittlung der jeweiligen Rahmenvertragssummen ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Auftragsumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber auch Kleinstaufträge vergeben. Durch den Auftraggeber kann eine kurze Reaktionszeit (Arbeitsbeginn) gefordert werden..
- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 04.05.2023, 23:59:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/e2843b3a-c78f-4ebd-98b7-145d147b3104>
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): **Stadt Nürnberg – Hochbauamt**, Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00, E-Mail: H@stadt.nuernberg.de, Tel.: +49 911/231-42 81, E-Mail: Alexander.Suthau@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: BU 2024/2025 Jahresausschreibung Gewerk **Lufttechnische Anlagen**
Rahmenvereinbarung für die Ausführung von Bauunterhaltsarbeiten an Gebäuden und Anlagen der Stadt Nürnberg. Im o. gen. Gewerk sollen sechs Firmen mit Rahmenverträgen beauftragt werden. Die Gesamtgewerkesumme beträgt 264.000 EUR (netto) für zwei Jahre. Die Auftragshöhe bemisst sich nach der Angebotssumme und der Leistungsfähigkeit. Die Ermittlung der jeweiligen Rahmenvertragssummen ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Auftragsumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR einschließlich

- Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber auch Kleinstaufträge vergeben. Durch den Auftraggeber kann eine kurze Reaktionszeit (Arbeitsbeginn) gefordert werden.
- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 04.05.2023, 23:59:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3a094f64-056d-470e-93a5-2facc72493e3>
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): **Stadt Nürnberg – Hochbauamt**, Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00, E-Mail: H@stadt.nuernberg.de, Tel.: +49 911/231-42 81, E-Mail: Alexander.Suthau@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: BU 2024/2025 Jahresausschreibung Gewerk **Metallbau-/Schlosserarbeiten**
Rahmenvereinbarung für die Ausführung von Bauunterhaltsarbeiten an Gebäuden und Anlagen der Stadt Nürnberg. Im o. gen. Gewerk sollen zehn Firmen mit Rahmenverträgen beauftragt werden. Die Gesamtgewerkesumme beträgt 870.000 EUR für zwei Jahre. Die Auftragshöhe bemisst sich nach der Angebotssumme und der Leistungsfähigkeit. Die Ermittlung der jeweiligen Rahmenvertragssummen ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Auftragsumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber auch Kleinstaufträge vergeben. Durch den Auftraggeber kann eine kurze Reaktionszeit (Arbeitsbeginn) gefordert werden
- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 04.05.2023, 23:59:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/6a945cb0-b5d0-43cb-a7c0-46c5e3065868>
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



Feuchte Mauern? Schimmel? Salpeter?

Abdichtung von feuchten Wänden, nassen Kellern und Tiefgaragen, Schimmelpilz verhindern, Innendämmung, Mauerrisse schließen, Baugrundverfestigung.
Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:
bautenschutz katz GmbH ☎ 0 91 22 / 79 88-0
Ringstraße 51 · 91126 Rednitzhembach
www.bautenschutz-katz.de

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00,
E-Mail: H@stadt.nuernberg.de,
Tel.: +49 911/231-42 81,
E-Mail: Alexander.Suthau@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
BU 2024/2025 Jahresausschreibung Gewerk

Naturwerksteinarbeiten

Rahmenvereinbarung für die Ausführung von Bauunterhaltsarbeiten an Gebäuden und Anlagen der Stadt Nürnberg. Im o. gen. Gewerk sollen acht Firmen mit Rahmenverträgen beauftragt werden. Die Gesamtgewerkesumme beträgt 640.000 EUR (netto) für zwei Jahre. Die Auftragshöhe bemisst sich nach der Angebotssumme und der Leistungsfähigkeit. Die Ermittlung der jeweiligen Rahmenvertragssummen ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Auftragssumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber auch Kleinstaufträge vergeben. Durch den Auftraggeber kann eine kurze Reaktionszeit (Arbeitsbeginn) gefordert werden.

- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 04.05.2023, 23:59:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/a7065b91-e56c-4b39-be9e-d40354b12c5f>
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00,
E-Mail: H@stadt.nuernberg.de,
Tel.: +49 911/231-42 81,
E-Mail: Alexander.Suthau@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: BU 2024/2025 Jahresausschreibung Gewerk **Parkettarbeiten**
Rahmenvereinbarung für die Ausführung von Bauunterhaltsarbeiten an Gebäuden und Anlagen der Stadt Nürnberg. Im o. gen. Gewerk sollen drei Firmen mit Rahmenverträgen beauftragt werden. Die Gesamtgewerkesumme beträgt 120.000 EUR (netto) für zwei Jahre. Die Auftrags-

höhe bemisst sich nach der Angebotssumme und der Leistungsfähigkeit. Die Ermittlung der jeweiligen Rahmenvertragssummen ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Auftragssumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber auch Kleinstaufträge vergeben. Durch den Auftraggeber kann eine kurze Reaktionszeit (Arbeitsbeginn) gefordert werden.

- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 04.05.2023, 23:59:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/42241016-85a7-47ac-9742-a5fc57bc030f>
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00,
E-Mail: H@stadt.nuernberg.de,
Tel.: +49 911/231-42 81,
E-Mail: Alexander.Suthau@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: BU 2024/2025 Jahresausschreibung Gewerk **Putz- und Stuckarbeiten**

Rahmenvereinbarung für die Ausführung von Bauunterhaltsarbeiten an Gebäuden und Anlagen der Stadt Nürnberg. Im o. gen. Gewerk sollen zehn Firmen mit Rahmenverträgen beauftragt werden. Die Gesamtgewerkesumme beträgt 910.000 EUR (netto) für zwei Jahre. Die Auftragshöhe bemisst sich nach der Angebotssumme und der Leistungsfähigkeit. Die Ermittlung der jeweiligen Rahmenvertragssummen ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Auftragssumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber auch Kleinstaufträge vergeben. Durch den Auftraggeber kann eine kurze Reaktionszeit (Arbeitsbeginn) gefordert werden.

- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 04.05.2023, 23:59:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ca2a233b-58da-450d-a48b-fdb476f07294>
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00,
E-Mail: H@stadt.nuernberg.de,
Tel.: +49 911/231-42 81,
E-Mail: Alexander.Suthau@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
BU 2024/2025 Jahresausschreibung Gewerk

Rolladenarbeiten

Rahmenvereinbarung für die Ausführung von Bauunterhaltsarbeiten an Gebäuden und Anlagen der Stadt Nürnberg. Im o. gen. Gewerk sollen vier Firmen mit Rahmenverträgen beauftragt werden. Die Gesamtgewerkesumme beträgt 248.000 EUR (netto) für zwei Jahre. Die Auftragshöhe bemisst sich nach der Angebotssumme und der Leistungsfähigkeit. Die Ermittlung der jeweiligen Rahmenvertragssummen ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Auftragssumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber auch Kleinstaufträge vergeben. Durch den Auftraggeber kann eine kurze Reaktionszeit (Arbeitsbeginn) gefordert werden.

- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 04.05.2023, 23:59:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/188e8490-254b-4f66-a295-bd021b912702>
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00,
E-Mail: H@stadt.nuernberg.de,
Tel.: +49 911/231-42 81,
E-Mail: Alexander.Suthau@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: BU 2024/2025 Jahresausschreibung Gewerk **Sanitärinstallation, Gas, Wasser**
Rahmenvereinbarung für die Ausführung von Bauunterhaltsarbeiten an Gebäuden und Anlagen der Stadt Nürnberg. Im o. gen. Gewerk sollen vier Firmen mit Rahmenverträgen beauftragt werden. Die Gesamtgewerkesumme beträgt

2.000.000 EUR (netto) für zwei Jahre. Die Auftragshöhe bemisst sich nach der Angebotssumme und der Leistungsfähigkeit. Die Ermittlung der jeweiligen Rahmenvertragssummen ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Auftragssumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber auch Kleinstaufträge vergeben. Durch den Auftraggeber kann eine kurze Reaktionszeit (Arbeitsbeginn) gefordert werden.

- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 04.05.2023, 23:59:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/8f132b5d-a0e1-4a4c-a0e8-0c80ad042466>
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00,
E-Mail: H@stadt.nuernberg.de,
Tel.: +49 911/231-42 81,
E-Mail: Alexander.Suthau@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: BU 2024/2025 Jahresausschreibung Gewerk **Tischlerarbeiten**
Rahmenvereinbarung für die Ausführung von Bauunterhaltsarbeiten an Gebäuden und Anlagen der Stadt Nürnberg. Im o. gen. Gewerk sollen vier Firmen mit Rahmenverträgen beauftragt werden. Die Gesamtgewerkesumme beträgt 784.000 EUR (netto) für zwei Jahre. Die Auftragshöhe bemisst sich nach der Angebotssumme und der Leistungsfähigkeit. Die Ermittlung der jeweiligen Rahmenvertragssummen ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Auftragssumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber auch Kleinstaufträge vergeben. Durch den Auftraggeber kann eine kurze Reaktionszeit (Arbeitsbeginn) gefordert werden.

- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 04.05.2023, 23:59:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/744b6eb2-2b03-4127-96b5-edc2d012de71>
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00,
E-Mail: H@stadt.nuernberg.de,
Tel.: +49 911/231-42 81,
E-Mail: Alexander.Suthau@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: BU 2024/2025 Jahresausschreibung Gewerk **Zimmerarbeiten**
Rahmenvereinbarung für die Ausführung von Bauunterhaltsarbeiten an Gebäuden und Anlagen der Stadt Nürnberg. Im o. gen. Gewerk sollen vier Firmen mit Rahmenverträgen beauftragt werden. Die Gesamtgewerkesumme beträgt 420.000 EUR (netto) für zwei Jahre. Die Auftragshöhe bemisst sich nach der Angebotssumme und der Leistungsfähigkeit. Die Ermittlung der jeweiligen Rahmenvertragssummen ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Auftragssumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber auch Kleinstaufträge vergeben. Durch den Auftraggeber kann eine kurze Reaktionszeit (Arbeitsbeginn) gefordert werden.
- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 04.05.2023, 23:59:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ae0adc97-d4c9-48b6-9d5b-675cf307ff52>
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00,
E-Mail: H@stadt.nuernberg.de,
Tel.: +49 911/231-42 81,
E-Mail: Alexander.Suthau@stadt.nuernberg.de

- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: BU 2024/2025 Jahresausschreibung Gewerk **Taubenschutz**
Rahmenvereinbarung für die Ausführung von Bauunterhaltsarbeiten an Gebäuden und Anlagen der Stadt Nürnberg. Im o. gen. Gewerk sollen vier Firmen mit Rahmenverträgen beauftragt werden. Die Gesamtgewerkesumme beträgt 39.000 EUR (netto) für zwei Jahre. Die Auftragshöhe bemisst sich nach der Angebotssumme und der Leistungsfähigkeit. Die Ermittlung der jeweiligen Rahmenvertragssummen ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Auftragssumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber auch Kleinstaufträge vergeben. Durch den Auftraggeber kann eine kurze Reaktionszeit (Arbeitsbeginn) gefordert werden.
- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 04.05.2023, 23:59:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/b0562854-c868-4b8f-a8a5-82463e00113b>
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00,
E-Mail: H@stadt.nuernberg.de,
Tel.: +49 911/231-42 81,
E-Mail: Alexander.Suthau@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: BU 2024/2025 Jahresausschreibung Gewerk **Wärme- und Kältedämmarbeiten**
Rahmenvereinbarung für die Ausführung von Bauunterhaltsarbeiten an Gebäuden und Anlagen der Stadt Nürnberg. Im o. gen. Gewerk sollen vier Firmen mit Rahmenverträgen beauftragt werden. Die Gesamtgewerkesumme beträgt 126.000 EUR (netto) für zwei Jahre. Die Auftragshöhe bemisst sich nach der Angebotssumme und der Leistungsfähigkeit. Die Ermittlung der jeweiligen Rahmenvertragssummen ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Auftragssumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR einschließlich



Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber auch Kleinstaufträge vergeben. Durch den Auftraggeber kann eine kurze Reaktionszeit (Arbeitsbeginn) gefordert werden.

- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 04.05.2023, 23:59:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d23b5057-3b38-4ba8-9ae2-e25f4492678c>
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Mariantorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00,
E-Mail: H@stadt.nuernberg.de,
Tel.: +49 911/231-42 81,
E-Mail: Alexander.Suthau@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
BU 2024/2025 Jahresausschreibung Gewerk **Verglasungsarbeiten**
Rahmenvereinbarung für die Ausführung von Bauunterhaltsarbeiten an Gebäuden und Anlagen der Stadt Nürnberg. Im o. gen. Gewerk sollen vier Firmen mit Rahmenverträgen beauftragt werden. Die Gesamtgewerkesumme beträgt 198.000 EUR (netto) für zwei Jahre. Die Auftragshöhe bemisst sich nach der Angebotssumme und der Leistungsfähigkeit. Die Ermittlung der jeweiligen Rahmenvertragssummen ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Auftragssumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber

ber auch Kleinstaufträge vergeben. Durch den Auftraggeber kann eine kurze Reaktionszeit (Arbeitsbeginn) gefordert werden.

- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 04.05.2023, 23:59:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/79fd8275-245f-4941-81c8-28c5800240a4>
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Mariantorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00,
E-Mail: H@stadt.nuernberg.de,
Tel.: +49 911/231-42 81,
E-Mail: Alexander.Suthau@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
BU 2024/2025 Jahresausschreibung Gewerk **Schadstoffentsorgung**
Rahmenvereinbarung für die Ausführung von Bauunterhaltsarbeiten an Gebäuden und Anlagen der Stadt Nürnberg. Im o. gen. Gewerk sollen vier Firmen mit Rahmenverträgen beauftragt werden. Die Gesamtgewerkesumme beträgt 185.000 EUR (netto) für zwei Jahre. Die Auftragshöhe bemisst sich nach der Angebotssumme und der Leistungsfähigkeit. Die Ermittlung der jeweiligen Rahmenvertragssummen ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Die Auftragssumme für einen Einzelauftrag innerhalb eines Rahmenauftrages beträgt max. 30.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer. Es werden durch den Auftraggeber auch Kleinstaufträge vergeben. Durch den

Auftraggeber kann eine kurze Reaktionszeit (Arbeitsbeginn) gefordert werden.

- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 04.05.2023, 23:59:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/2097a7de-6392-45f9-8223-02b5d324bce7>
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Mariantorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00,
E-Mail: H@stadt.nuernberg.de
E-Mail: Werner.Fuersattel@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung:
90409 Löbleinstraße 10, Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: Sanierung der Rettungswege - Löbleinstraße 10 **Elektroarbeiten**
- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 10.05.2023, 09:10:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/b928430b-9f38-4e2c-9280-102847ef7c32>
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



- I.1.) Adresse der ausschreibenden Stelle:
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Mariantorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Michaela Streber,
Telefon: +49 911/231-42 91,
E-Mail: Michaela.Streber@stadt.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages:
Am Pferdemarkt 23 - 26,
Neubau Betriebszentrale SÖR,
Erd- und Kanalarbeiten für KiTa und ASN



Wir bauen auf und für Sie!
Daher bilden wir stetig neue Fachkräfte aus um folgende Bereiche abzudecken:

■ Hochbau	■ Gussasphaltbau für Innen & Außen
■ Tiefbau	■ Brücken & Parkdecks
■ Industriebau	■ Isoliertechnik
■ Tankstellenbau	■ Wegesanierung
■ Sanierung & Instandsetzungen aller Art	■ Planung/ Architektenleistung

ROTHBAU Nürnberg GmbH - Haimendorfer Str. 18-20 - 90571 Schwaig
Tel. 0911-506363-0 - Fax. 0911-506363-63 - email: info@rothbau.com
www.rothbau.com



WILD PANDA GMBH

HEY WINTER, IST DAS ALLES?

Der Winterdienst.
Für Flächen aller Größen.

Aktion:
15% Rückvergütung bei weniger als 15 Einsätzen!

Infos unter www.wild-panda.de oder Telefon **0911 / 71 025 95**

Referenznummer der Bekanntmachung:
2023001769

- II.1.3) Art des Auftrags:
Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB
- II.2.3) Ausführungsort: 90439 Nürnberg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Umverlegung von Schmutz- und Trinkwasserleitung für KiTa und ASN, Abwasseranlagen Erdarbeiten, Abwässerkanäle, Abwasseranlagen Rohrvortrieb, Baustelleneinrichtung
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge:
22.05.2023, 09:00:00 Uhr
Vollständige Bekanntmachung unter:
Nach § 11 VgV haben wir uns entschieden die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/f81b05c5-87c9-4579-8ecd-8110ff064c09>
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe der oben genannten Auftragsbezeichnung unter www.deutsche-eVergabe.de
Tag der Übermittlung an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union:
12.04.2023



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00,
E-Mail: H@stadt.nuernberg.de
Tel.: +49 911/231-1 05 70,
E-Mail: Lutz.Krueger@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90451 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Metallbautüren - Motterstraße 3
Motterstraße 3, BS-Metallbautürelemente
6 Stück T30-RS-Innentüren mit FSA und
4 Stück Außentüren
- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 03.05.2023, 09:10:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/59b4a9bf-9c54-4fee-a984-167f3c11e6d0>
Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter
www.deutsche-evergabe.de



- I.1.) Adresse der ausschreibenden Stelle:
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Kimberly Elsner,
Telefon: +49 911/231-1 44 23,

E-Mail: Kimberly.Elsner@stadt.nuernberg.de

- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages: Umbau zu einem Kinder- und Jugendhaus und einem Kinderhort, Untere Talgasse 8, 90403 Nürnberg, **restauratorische Arbeiten Holz**
Referenznummer der Bekanntmachung:
2023001708
- II.1.3) Art des Auftrags: Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB
- II.2.3) Ausführungsort: 90403 Nürnberg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: Die Stadt Nürnberg - vertreten durch das Hochbauamt der Stadt Nürnberg - führt im Herrenschießhaus (im Folgenden Südflügel genannt) und dem anschließenden Speichergebäude (im Folgenden Westflügel genannt) in der Unteren Talgasse 8 in 90403 Nürnberg den Umbau zu einem Kinder und Jugendhaus und einem Kinderhort durch. Das Anwesen der Unteren Talgasse 8 ist ein hochrangiges Baudenkmal der Stadt Nürnberg. Des Weiteren befindet sich ein Naturdenkmal, eine ca. 300 Jahre alte Platane, im alten Schießgraben des Gebäudes. Als neue Nutzungen werden in das Gebäude das Kinder- und Jugendhaus im Erdgeschoss und in der Säulenhalle integriert, sowie der Kinderhort im 1. Obergeschoss. Die Räume im Gewölbekeller, unterhalb des Westflügels, werden für die technischen Installationen vorgesehen. Der östliche Anbau im Gartengeschoss erhält WC-Anlagen. Die Umbaumaßnahme beinhalten u. a. eine Schadstoffsanierung, die statische Ertüchtigung des Dachstuhles inkl. der Dachdeckung, die Sanierung der Fassaden und Weiterführung, der bereits durchgeführten energetischen Sanierung - unter Berücksichtigung des geforderten Brandschutzes, sowie einer weitgehenden Barrierefreiheit. In die Maßnahme integriert ist weiterhin die Sanierung und Neugestaltung der Freiflächen durch SÖR, sowie eine statische und restauratorische Sanierung der, das Grundstück begrenzenden, Stadtmauer.
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge
08.05.2023, 09:00:00 Uhr
Vollständige Bekanntmachung unter:
Nach § 11 VgV haben wir uns entschieden die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/10a713a9-0b83-4d57-9193-c86561e94a5f>
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe der oben genannten Auftragsbezeichnung unter www.deutsche-eVergabe.de
Tag der Übermittlung an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union:
06.04.2023



- a) Adresse der ausschreibenden Stelle:
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
Telefon: +49 911/231-42 00
E-Mail: H@stadt.nuernberg.de
E-Mail: Werner.Fuersattel@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung:
Motterstraße, 90451 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: **Sanierung der Rettungswege** - Motterstraße - BMA
Sanierung der Rettungswege - Motterstraße - BMA mit
ca. 700 m Kanal
700 m Brandmeldekabel
1 Zentrale
ca. 24 akustische Melder
ca. 25 Rauchmelder
ca. 10 Handmelder
Sicherheitsbeleuchtung Funkbasis mit 1 Zentrale
ca. 17 RZ-Leuchten
ca. 27 Notbeleuchtung
- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 16.05.2023, 09:10:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/22128feb-e600-4fc7-8e8f-8e5dd5f48d20>. Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe der oben genannten Auftragsbezeichnung unter www.deutsche-eVergabe.de



Neubau oder Renovierung?



Wir bieten **Garagentore, Haustüren, Decorzäune** mit dem Rundum-Service.

Tore · Antriebe · Elektrotechnik

Meisterbetrieb
Innungsbetrieb
seit 1987

T O P

Service
rund um
die Uhr

THEOPORST

Sportplatzstraße 2 · 91367 Weißenhof

Telefon 09192-92 91 0

www.tore-porst.de

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
 Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
 Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00,
 E-Mail: H@stadt.nuernberg.de,
 Tel.: +49 911/231-42 56,
 E-Mail: simone.butzer@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: Sanierung nördlicher Marientorzwinger mit Umfeld
027 Tischlerarbeiten - Treppe
 Für den Wiederaufbau des Stadtmauerturms Marientormauer 15 und die Neugestaltung der Außenanlagen im Bereich des nördlichen Marientorzwingers sind Tischlerarbeiten in Form einer Holztreppe in feuerhemmender Qualität vom EG in das 1. OG des neu aufgebauten Stadtmauerturmes auszuführen.
- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 04.05.2023, 09:20:00 Uhr
 Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/bd23e048-f18d-401d-87f8-71237fd3df27>. Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



- I.1.) Adresse der ausschreibenden Stelle:
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
 Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
 Kontakt: Stephanie Schütz,
 Telefon: +49 911/231-42 29,
 E-Mail: Stephanie.Schuetz@stadt.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: Augustenstr. 30, B1, Generalsanierung Werkhallen und Werkstätten, **Architektenleistung**,
 Referenznummer der Bekanntmachung: 2023001498

- II.1.3) Art des Auftrags:
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU); Dienstleistung - VgV
- II.2.3) Ausführungsort: 90461 Nürnberg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
 Objektplanung Generalsanierung Werkhallen und Werkstätten der B1, Augustenstr. 30 in Nürnberg im laufenden Betrieb
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge:
 19.05.2023, 23:59:00 Uhr
- Vollständige Bekanntmachung unter:
 Nach § 11 VgV haben wir uns entschieden die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten.
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/4515560b-e013-4f32-8b84-3a05152641ca>
 Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe der oben genannten Auftragsbezeichnung unter www.deutsche-eVergabe.de
 Tag der Übermittlung an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union:
 18.04.2023



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
 Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
 Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00,
 E-Mail: H@stadt.nuernberg.de,
 Tel.: +49 911/231-1 05 70,
 E-Mail: Lutz.Krueger@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90451 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Stahlbau Fluchttreppen Mutterstraße 3
 Errichtung von zwei verzinkten Stahlfluchttreppen
- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 16.05.2023, 09:20:00 Uhr

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/8dc609c0-b100-4567-b24a-513e8ab3ff8e>
 Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



- I.1) Vergabestelle: Stadt Nürnberg,
U-Bahn Bauamt, Königstorgraben 1,
 90402 Nürnberg, Deutschland,
 Telefon: +49 911/231-44 81,
 Fax: +49 911/231-49 78,
 E-Mail: ub@stadt.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: U-Bahn Nürnberg, U3 SW BA 2.2 BW 331.2 BF Geberdorf,
Dachabdichtungs- und Entwässerungsarbeiten
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil Code Bezeichnung:
 44114250-9 Betonplatten
 45261210-9 Dachdekarbeiten
 45261410-1 Dachabdichtungs- und -dämmarbeiten
 45262100-2 Gerüstarbeiten
- IV.1.1) Verfahrensart:
 Offenes Verfahren (EU) nach VOB
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
 23.05.2023, 09:10:00 Uhr
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 06.04.2023
 Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/0adbab5d-caf7-4c95-8669-76b3a8adfdb1>
 Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=m8uzyeVhLmk%253d>



DIE GRÜNEN ENGEL
 Entsorgung und Logistik GmbH

HAST DU NOCH MÜLL ODER RECYCELST DU SCHON?

Sie haben mehr zu entsorgen als die haushaltsüblichen Mengen?
 Wir nehmen Ihre Abfälle unbegrenzt an! *Recycling heute für unser morgen.*

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

I.1) Vergabestelle: Stadt Nürnberg
vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**,
Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/800 4-0,
Fax: +49 911/800 4-2 01,
E-Mail: vergabewbgk@wbg.nuernberg.de

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: Elektrotechnik
MSR - KJH Nopitschstraße; Nürnberg
II.1.2) CPV-Code Hauptteil: Code Bezeichnung -
45315100-9 **Elektrotechnikinstallation**

IV.1.1) Verfahrensart:
Offenes Verfahren (EU) nach VOB

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote
oder Teilnahmeanträge:
10.05.2023, 09:20:00 Uhr

VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an
das EU-Amtsblatt: 06.04.2023
Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/4c914244-d285-446a-a798-3280d35c5e16>

Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=4Xnw6mOL%252fx8%253d>



I.1) Vergabestelle: Stadt Nürnberg
vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**,
Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/800 4-0,
Fax: +49 911/800 4-2 01,
E-Mail: vergabewbgk@wbg.nuernberg.de

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: GSF, **Fliesenarbeiten** - Grundschule Forchheimer Straße

II.1.2) CPV-Code Hauptteil: Code Bezeichnung:
45431000-7 Boden- und Fliesenarbeiten
45431100-8 Verlegen von Bodenfliesen
45431200-9 Verlegen von Wandfliesen

IV.1.1) Verfahrensart:
Offenes Verfahren (EU) nach VOB

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote
oder Teilnahmeanträge:
10.05.2023, 09:30:00 Uhr

VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an
das EU-Amtsblatt: 07.04.2023
Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/401e9c0c-91ce-4392-b190-d25ec0e4e5d5>

Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=5HwhJcBUm%252fg%253d>



I.1) Vergabestelle: Stadt Nürnberg
vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**,
Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/800 4-0,

Fax: +49 911/800 4-2 01,
E-Mail: vergabewbgk@wbg.nuernberg.de

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: GSF, **Parkettarbeiten** - Grundschule Forchheimer Straße

II.1.2) CPV-Code Hauptteil: Code Bezeichnung:
45432113-9 Verlegen von Parkettböden

IV.1.1) Verfahrensart:
Offenes Verfahren (EU) nach VOB

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote
oder Teilnahmeanträge:
10.05.2023, 09:40:00 Uhr

VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an
das EU-Amtsblatt: 07.04.2023

Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/7fc76974-0def-473a-8b2e-88f633f60f98>

Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=J7DvO192r2s%253d>



I.1) Vergabestelle: Stadt Nürnberg
vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**,
Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/800 4-0,
Fax: +49 911/800 4-2 01,
E-Mail: vergabewbgk@wbg.nuernberg.de

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: NGN, **Schadstoffsanierungen und Abbrucharbeiten**,
Neues Gymnasium Nürnberg

II.1.2) CPV-Code Hauptteil: Code Bezeichnung:
45111100-9 Abbrucharbeiten
45262660-5 Asbestbeseitigungsarbeiten

IV.1.1) Verfahrensart:
Offenes Verfahren (EU) nach VOB

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote
oder Teilnahmeanträge:
15.05.2023, 09:20:00 Uhr

VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an
das EU-Amtsblatt: 14.04.2023

Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/5175d79a-63f3-46d8-acc66e9f11ff8>

Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen:



lagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=3TDH%252b8124No%253d>



I.1) Vergabestelle: Stadt Nürnberg
vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**,
Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/800 4-0,
Fax: +49 911/800 4-2 01,
E-Mail: vergabewbgk@wbg.nuernberg.de

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: GSF, **Tischler Innentüren** - Grundschule Forchheimer Straße

II.1.2) CPV-Code Hauptteil: Code Bezeichnung:
45421131-1 Einbau von Türen
45422000-1 Zimmer- und Tischlerarbeiten

IV.1.1) Verfahrensart:
Offenes Verfahren (EU) nach VOB

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote
oder Teilnahmeanträge:
15.05.2023, 09:00:00 Uhr

VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an
das EU-Amtsblatt: 12.04.2023

Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/5c35cb11-e460-4c87-8745-Oed7a7646a3d>

Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=VGHmHNbrC7U%253d>



a) Vergabestelle: Stadt Nürnberg vertreten durch
WBG KOMMUNAL GmbH, Beuthener Str. 41,
90471 Nürnberg, Deutschland,
Telefon: +49 911/800 4-0,
Fax: +49 911/800 4-2 01,
E-Mail: vergabewbgk@wbg.nuernberg.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]

d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung PIL, Malerarbeiten

e) Ort der Ausführung:
Pilotstr. 4, 90408 Nürnberg

f) Art und Umfang der Leistung:
PIL, **Malerarbeiten**, Sanierung ehemalige Berufsschule

Die Berufsschule erstreckt sich vom Untergeschoss bis zum 3. Obergeschoss und wird in drei Bauabschnitte unterteilt.

Die Malerarbeiten erfolgen in/ an der ehemaligen Berufsschule und umfassen im Wesentlichen die malertechnische Ertüchtigung von Decken- und Wandbereichen mit Innendispersionsfarbe bzw. Latexfarbe.

Bauteil B:

Wandfarbe Latex, weiß ca. 1.400 m²

Wandfarbe Latex, getönt ca. 50 m²

Wandfarbe Dispersion, weiß ca. 1.231 m²

Wandfarbe Dispersion, getönt ca. 1.231 m²

Deckenfarbe Dispersion, weiß ca. 1.812 m²

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

- Bauteil A:
 Wandfarbe Latex, weiß ca. 25 m²
 Wandfarbe Dispersion, weiß ca. 25 m²
 Deckenfarbe Dispersion, weiß ca. 10 m²
- o) Frist für den Eingang der Angebote:
 09.05.2023, 09:30:00 Uhr,
 Bindefrist: 06.06.2023
- l) URL zum Direktauftrag der Vergabeunterlagen:
 Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deepink/subproject/2c93d4bf-3b51-4b40-b4bc-f06fdde34717>
- ◇
- I.1) Vergabestelle: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**,
 Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg,
 Deutschland, Telefon: +49 911/800 4-0,
 Fax: +49 911/800 4-2 01,
 E-Mail: vergabewbgk@wbgnuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:
UHG, Holz-Aluminium Fenster und Außen Türen, Neubau Ludwig-Uhland-Grundschule, Nürnberg
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil: Code Bezeichnung:
 45212190-4 Sonnenschutzarbeiten
 45421100-5 Einbau von Türen und Fenstern sowie Zubehör
 45421130-4 Einbau von Türen und Fenstern
 45421131-1 Einbau von Türen
 45421132-8 Einbau von Fenstern
 45421144-5 Installation von Markisen
- IV.1.1) Verfahrensart:
 Offenes Verfahren (EU) nach VOB
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnehmieranträge:
 12.06.2023, 09:10:00 Uhr
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 18.04.2023
 Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deepink/subproject/00f70558-c070-469c-89ee-6fed75326d0>
 Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=8uJgdwPWDSI%253d>
- ◇
- I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste**, Abt. 3 – Beschaffungsmanagement,
 Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland,
 Kontaktperson: Dagmar Fleck
 Telefon: +49 911/231-7 82 83,
 Fax: +49 911/231-24 14,
 E-Mail: dagmar.fleck@stadt.nuernberg.de
- I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers:
 Lokalbehörde, Kommune
- II.1.2) Art des Auftrags:
 Dienstleistung CPV-Code: Code Bezeichnung:
 60172000-4 **Vermietung von Bussen und Reisebussen** mit Fahrer
 Ort der Ausführung: 90403 Nürnberg
- II.1.3) Vertragsart: Rahmenvertrag - Laufzeit:
 12.09.2023 - 31.07.2026
- II.1.1, 1.5) Bezeichnung und Beschreibung / Gegenstand des Auftrags:
 Beförderung von Kindern mit Förderbedarf
- II.1.8) Aufteilung in Lose: Ja
 Wenn ja, Angebote sind möglich für folgende Lose:
Los 1: Beförderung zur Merianschule und Konrad-Groß-Schule (95 Kinder)
Los 2: Beförderung zur Hegelschule (40 Kinder)
Los 3: Beförderung zur Berufsschule in der Pilotystraße (36 Kinder)
- II.1.9) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen
- II.2.1) Menge oder Umfang der Leistung:
 Schultägliche Beförderung von ca. 171 (+/- 10 %) Kindern
- II.3) Ausführungsfrist / Lieferzeitraum:
 12.09.2023 - 31.07.2026
- III.1.1 - III.1.3) Sicherheiten, Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen, Bietergemeinschaften, geforderte Nachweise: siehe Vergabeunterlagen
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:
 1. aktuelle Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsfrist) des Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
2. Eigenerklärung, dass die in § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
3. Eigenerklärung, dass die in § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
4. Erklärung nach dem Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG), Mindestlohngesetz (MiLoG) und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG).
5. Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt sind
6. Kein Vorliegen von Ausschlusskriterien nach Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren.
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
 1. Referenzliste:
 Referenzliste der wesentlichen, MINDESTENS ZWEI in den letzten zwei Jahren (2. Schulhalbjahr 2019/20 bis 1. Schulhalbjahr 2022/23) erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung (Beförderung von Kindern mit Förderbedarf) vergleichbar sind, mit Angabe der Leistungszeit sowie der öffentlichen und/oder privaten Empfänger der Leistung mit Ansprechpartner und Telefonnummer
 Als geeignet gelten Referenzen, die der aus geschriebenen Leistung nahekommen und dieser entsprechend ähneln; sie müssen einen in etwa gleich hohen Schwierigkeitsgrad aufweisen (Vergabekammer Baden-Württemberg, Beschluss vom 28. Oktober 2011, Az.: 1 VK 54/11).
 Als vergleichbar anerkannt werden Leistungen, wenn es sich dabei um den Transport von Kindern mit Förderbedarf in Kleinbussen oder Großraumtaxi über mindestens ein Schulhalbjahr bei einem Auftraggeber handelt. (Anm.: Eine entsprechende Leistung über ein volles Schuljahr wird zwei Leistungen über

**Abfluss verstopft?
Rohrbruch?**

Kundenbüro:
 Neumühlweg 129
 90449 Nürnberg
 Tel. (0911) 68 93 680
 Fax (0911) 68 42 55



KRS.de
 Kanal und Rohr
 Sanierung

zwei starke Partner

RRS.de
 www.rrs.de
Rohrreinigungs-Service RRS GmbH



- Kanalrenovation / Inlinertechnik
- Kanalreparatur / Kurzlinertechnik
- Kanalinstandssetzung / Edelstahlhülstechnik
- Neuverlegung
- Abdichtungsverfahren gegen Grundwasser
- Innenbeschichtungen
- Schachtsanierungen
 - Einbau von Rückstausicherungen, Fettabscheidern, Schächten usw.

Tag + Nacht Notdienst
 (kostenlose Servicenummer)

0800-68 93 680

freecall

- Rohr-, Abfluss-, Kanalreinigung
- Hochdruckspülung & -reinigung
- Fettabscheiderentleerung
- Dichtheitsprüfung (ATV, DIN-EN ...)
- Rohr-Kanal-TV-Untersuchung
- Kanal-Rohr-Sanierung
- Leitungsortung
- Signalnebelberauchung
- Ratten-Schutzklappe u.v.m.



Ausbildungs-
fachbetrieb





jeweils ein Schulhalbjahr gleichgesetzt.)

BITTE BEACHTEN SIE: Wird keine vollständige Referenzliste hochgeladen oder können die aufgeführten Leistungen nicht vollständig verifiziert werden, wird Ihr Angebot nicht gewertet. Dies gilt auch, wenn die referierten Leistungen den o. g. Anforderungen nicht genügen

2. Erklärung für den Fall der Zuschlagserteilung:

2.1 Der Bewerber/Bieter versichert:

- dass er gegenwärtig sowie während der gesamten Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard nicht anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet, er keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht und Beschäftigte oder sonst zur Erfüllung des Vertrags eingesetzt
- dass nach seiner Kenntnis keine der zur Erfüllung des Vertrags eingesetzten Personen die Technologie von L. Ron Hubbard anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet oder Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht.

2.2 Der Bewerber/Bieter verpflichtet sich, solche zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen von der weiteren Durchführung des Vertrags unverzüglich auszuschließen, die während der Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard anwenden, lehren, in sonstiger Weise verbreiten oder Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen.

2.3 Die Abgabe einer wissentlich falschen Erklärung nach Nummer 2.1 sowie ein Verstoß gegen die Verpflichtung nach Nummer 2.2 berechtigt den Auftraggeber zur Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist. Weitergehende Rechte des Auftraggebers bleiben unberührt."

3. Nachweis des Versicherers über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen:

- Sachschäden: 3.000.000,00 EUR,
- Personenschäden: 3.000.000,00 EUR

Sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss zudem erklärt werden, dass sie bei einer späteren Auftragserteilung angepasst werden.

4. Kfz-Haftpflichtversicherung:

Eigenerklärung, dass sämtliche die für die Vertragserfüllung eingesetzten Fahrzeuge über eine ausreichende KFZ- Haftpflichtversicherung verfügen.

Auf Wunsch der Stadt Nürnberg werden entsprechende Nachweise (Kopie der Versicherungspolice) auch während der Vertragslaufzeit jederzeit zur Verfügung gestellt.

III.2.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

1. Eigenerklärung, dass deutschsprachiges Personal, welches im Umgang mit Kindern mit Förderbedarf im Hinblick auf geistige Entwicklung Erfahrung hat, eingesetzt wird und die Bereitschaft mitbringt, sich auf eben jene Kinder und Jugendliche mit entsprechender Sozialkompetenz einzulassen.

Da teilweise Mithilfe beim Ein- und Aussteigen erforderlich ist, muss die körperliche Belastbarkeit ausreichend vorhanden sein. Das Fahrpersonal muss zudem im Besitz des Führerscheins der Klasse B sein.

2. Eigenerklärung, dass zur Beförderung nur Personen eingesetzt werden, die über gültige, geeignete Fahrerlaubnisse verfügen und die regelmäßig für Schülerverkehre geschult werden. Auf Wunsch der Stadt Nürnberg werden diesbezüglich geeignete Nachweise vorgelegt.

3. Eigenerklärung, dass die eingesetzten Busse nach den aktuellen Schulbusrichtlinien sowie den einschlägigen Festlegungen des Personenbeförderungsrechts ausgestattet sind. Darüber hinaus wird versichert, dass die Ausstattung dieser Busse nach Änderungen der Schulbusrichtlinien / des Personenbeförderungsrechts angepasst wird (im vorgeschriebenen Zeitrahmen).

Bei Bedarf werden in ausreichender Anzahl benötigte Kindersitze zur Verfügung gestellt. Taxis, die keine Kleinbusse sind, sind mindestens nach den einschlägigen Festlegungen des Personenbeförderungsrechts ausgestattet.

4. Los 1 - Beförderung von 95 Kindern:

- Angabe der Kapazitäten
- Angabe der Anzahl der Kleinbusse mit 6 - 8 Fahrgastplätzen

- Angabe der Anzahl der Personenkraftwagen mit 3 Fahrgastplätzen

Los 2 - Beförderung von 40 Kindern:

- Angabe der Kapazitäten
- Angabe der Anzahl der Kleinbusse mit 6 - 8 Fahrgastplätzen

- Angabe der Anzahl der Personenkraftwagen mit 3 Fahrgastplätzen

Los 3 - Beförderung von 36 Kindern:

- Angabe der Kapazitäten
- Angabe der Anzahl der Kleinbusse mit 6 - 8 Fahrgastplätzen

- Angabe der Anzahl der Personenkraftwagen mit 3 Fahrgastplätzen

IV.1) Verfahrensart:

Offenes Verfahren (EU) nach VgV/A

IV.2) Zuschlagskriterien, Gewichtung:

Niedrigster Preis

IV.3.1) Aktenzeichen: 10.73.20-5/19

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt der Vergabeunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: Die Anforderung der Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich. Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=W1qdAivQ%252fXY%253d>

IV.3.4) Angebotsfrist: 08.05.2023, 23:59:00 Uhr

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: 31.08.2023

VI.4.1) Zuständige Stelle für

VI.4.1.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer (§ 156 GWB), Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, Tel.: +49 981/53 12 77, Fax: +49 981/53 18 37, E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

VI.4.2) Einlegen von Rechtsbehelfen (Auskünfte hierzu siehe VI.4.1):

gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers beim Bieter/Bewerber gemäß § 134 Abs. 2 GWB: Vertragsschluss erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber oder 10 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber auf elektronischem Weg oder per Fax.

VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 06.04.2023

**Privatpraxis für
Fuß- und Beinleiden sowie funktionelle Orthopädie**

<p>Konservative und operative Beinvenenbehandlung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Venenstau ■ Offene Beine ■ Stauungssekzem ■ Venenthrombose ■ Krampfadern, Besenreißer 	<p>Haltungs- und Bewegungsanalyse Reflextherapien – Spezialeinlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ 3D-Wirbelsäulenvermessung ■ Rückenschmerzen, Beckenschiefstand ■ Körperfehlstatik, Skoliosen ■ Kopf-Nacken-Schulter-Arm-Schmerzen ■ Schwindel, Ohrgeräusch ■ Knie- und Hüftgelenksverschleiß ■ Fußbeschwerden, Zehenverbildungen
--	---

Dr. med. Thomas Stumptner
Facharzt für Orthopädie, Phlebologie – Chirotherapie

Fürther Str. 244a (Auf AEG)
90429 Nürnberg
Telefon 09 11 / 237 54 70
Fax 09 11 / 237 54 71
info@dr-stumptner.de / www.dr-stumptner.de





I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste**, Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland,
 Kontaktperson: Matthias Strobel,
 Telefon: +49 911/231-9 05 85,
 Fax: +49 911/231-24 14,
 E-Mail: matthias.strobel@stadt.nuernberg.de

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers:
 Lokalbehörde, Kommune

II.1.2) Art des Auftrags: Dienstleistung
 CPV-Code: Code Bezeichnung:
 60172000-4 **Vermietung von Bussen und Reisebussen mit Fahrer**
 Ort der Ausführung: 90403 Nürnberg

II.1.3) Vertragsart: Rahmenvertrag
 Laufzeit:

2 Kalenderjahre nach Zuschlag (Festlaufzeit), mit Verlängerungsoption um jeweils ein Kalenderjahr, bis längstens 4 Kalenderjahre nach Zuschlagserteilung.

II.1.1, 1.5)

Bezeichnung und Beschreibung / Gegenstand des Auftrags:
 Rahmenvereinbarung mit mehreren Unternehmen über Personenbeförderungsdienstleistungen (Bus) für die Stadt Nürnberg (Schulamt, Jugendamt), Rahmenvereinbarung mit mehreren Unternehmen über Personenbeförderungsdienstleistungen (Bus)

II.1.8) Aufteilung in Lose: Ja

Wenn ja, Angebote sind möglich für folgende Lose: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).

II.1.9) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen

II.2.1) Menge oder Umfang der Leistung:

Los 1: Rahmenvereinbarung für Fahrten des Schulamts (SchA) mit „kleinen Bussen“
Los 2: Rahmenvereinbarung für Fahrten des Schulamts (SchA) mit „großen Bussen“
Los 3: Rahmenvereinbarung für Fahrten des Jugendamts (J) mit „kleinen Bussen“
Los 4: Rahmenvereinbarung für Fahrten des Jugendamts (J) mit „großen Bussen“

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Fristen zur Durchführung des Auftrags:

Ausführungsfrist / Lieferzeitraum:
 2 Kalenderjahre nach Zuschlag (Festlaufzeit), mit Verlängerungsoption um jeweils ein Kalenderjahr, bis längstens 4 Kalenderjahre nach Zuschlagserteilung.

III.1.1 - III.1.3)

Sicherheiten, Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen, Bietergemeinschaften, geforderte Nachweise: siehe Vergabeunterlagen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

Unsere Vergabestelle erklärt sich bereit, die Vorlage eines Präqualifizierungszertifikats, welches im amtlichen Verzeichnis Präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (oder alternativ in der älteren auch noch gültigen PQ-VOL-Datenbank) eingetragen ist, zu akzeptieren.

Informationen und Zertifikat sind erhältlich unter www.amtliches-verzeichnis.ihk.de

Hinweis: Bei den nachfolgenden Muss-Angaben zur Eignung bitte „PQ“ eintragen bzw. das so gekennzeichnete Feld ankreuzen.

Unsere Vergabestelle akzeptiert bei europaweiten Vergabeverfahren über dem Schwellenwert auch die „Einheitliche europäische Eigenerklärung“ (EEE) gem. § 48 Abs. 3 VgV. Tragen Sie bitte Ihre PQ-Nummer in das Eingabefeld ein. Wenn Sie NICHT PRÄQUALIFIZIERT sind d.h. keine PQ-Nummer haben, schreiben Sie bitte das Wort „KEINE“ in das Freifeld.

1. Aktuelle Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) des Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgerwerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.

2. Eigenerklärung, dass die in § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

3. Eigenerklärung, dass die in § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

4. Erklärung nach dem Arbeitnehmerentendengesetz (AEntG), Mindestlohngesetz (MiLoG) und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG).

5. Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt sind.

6. Eigenerklärungen zur Zugehörigkeit zu einer Berufsgruppe und zur Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

1. Nachweis des Versicherers über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit

folgenden Mindestdeckungssummen:

- Sachschäden: 3.000.000,00 EUR,

- Personenschäden: 3.000.000,00 EUR,

Sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss zudem erklärt werden, dass sie bei einer späteren Auftragserteilung angepasst werden. Auf Wunsch der Stadt Nürnberg sind entsprechende, aktuelle Nachweise (Kopie der Versicherungspolice) auch während der Vertragslaufzeit jederzeit vorzulegen.

III.2.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

1. Referenzliste der wesentlichen, MINDESTENS ZWEI in den letzten zwei Jahren (2. Schulhalbjahr 2020/21 bis 1. Schulhalbjahr 2022/23) erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung (Beförderung von Kindern) vergleichbar sind, mit Angabe der Leistungszeit sowie der öffentlichen und/oder privaten Empfänger der Leistung mit Ansprechpartner und Telefonnummer. Als geeignet gelten Referenzen, die der ausgeschriebenen Leistung nahe kommen und dieser entsprechend ähneln; sie müssen einen in etwa gleich hohen Schwierigkeitsgrad aufweisen (Vergabekammer Baden-Württemberg, Beschluss vom 28. Oktober 2011, Az.: 1 VK 54/11). Bitte nutzen Sie die Vorlage für die Referenzliste unter dem Workflowpunkt „Anlagen“. Als vergleichbar anerkannt werden insbesondere Leistungen, wenn es sich dabei um den Transport von Hortkindern oder Schulkindern mit Bussen oder Großraumtaxi über mindestens ein Schulhalbjahr bei einem Auftraggeber handelt. (Anm.: Eine entsprechende Leistung über das volle Schuljahr 2021/22 wird zwei Leistungen über jeweils ein Schulhalbjahr gleichgesetzt.)

BITTE BEACHTEN SIE: Wird keine vollständige Referenzliste hochgeladen oder können die aufgeführten Leistungen nicht vollständig verifiziert werden, wird Ihr Angebot nicht gewertet. Dies gilt auch, wenn die referierten Leistungen den o. g. Anforderungen nicht genügen.

2. Erklärung für den Fall der Zuschlagserteilung:



KÖMMERLING® Fenster-Profis

Schöne neue *Fensterwelt*

Alles aus einer Hand:

- ▶ Fenster
- ▶ Markisen
- ▶ Haustüren
- ▶ Raffstores
- ▶ Rollläden
- ▶ Wintergärten/Überdachungen

Bauer
Fenster + Rollläden

www.bauer-fenster.de

Am Sternbach 2 · 91477 Markt Bibart
 Tel. 09162 9898-0 · Fax 09162 9898-40

QUALITÄT NACH MASS, SERVICE UND BERATUNG

2.1 Der Bewerber/Bieter versichert

- dass er gegenwärtig sowie während der gesamten Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard nicht anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet, er keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht und Beschäftigte oder sonst zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen lässt;
- dass nach seiner Kenntnis keine der zur Erfüllung des Vertrags eingesetzten Personen die Technologie von L. Ron Hubbard anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet oder Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht.

2.2 Der Bewerber/Bieter verpflichtet sich, solche zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen von der weiteren Durchführung des Vertrags unverzüglich auszuschließen, die während der Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard anwenden, lehren, in sonstiger Weise verbreiten oder Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen.

2.3 Die Abgabe einer wissentlich falschen Erklärung nach Nummer 2.1 sowie ein Verstoß gegen die Verpflichtung nach Nummer 2.2 berechtigt den Auftraggeber zur Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist. Weitergehende Rechte des Auftraggebers bleiben unberührt.

3. Eigenerklärung, dass die eingesetzten Fahrzeuge nach den aktuellen Schulbusrichtlinien (unter Workflowpunkt „Anlagen“) sowie den einschlägigen Festlegungen des Personenbeförderungsrechts ausgestattet sind. Darüber hinaus wird versichert, dass die Ausstattung dieser Fahrzeuge nach Änderungen der Schulbusrichtlinien / des Personenbeförderungsrechts im gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraum angepasst wird.

4. Eigenerklärung, dass zur Beförderung nur Personen eingesetzt werden, die über gültige, geeignete Fahrerlaubnisse verfügen und die regelmäßig für Schülerverkehre geschult werden. Auf Wunsch der Stadt Nürnberg werden diesbezüglich geeignete Nachweise vorgelegt.

5. Eigenerklärung, dass gegen das Unternehmen und das von ihm eingesetzte Fahr- und Begleitpersonal keine strafrechtlichen Ermittlungen, insbesondere wegen Verletzung der körperlichen Unversehrtheit von

Menschen bzw. einer Straftat im Sinne von §§ 171, 174 bis 174c, 176 bis 180a, 181a, 182 bis 184g, 184i, 184j, 184k, 184l, 201a Abs 3, den §§ 225, 232 bis 233a, 234, 235 oder 236 des Strafgesetzbuchs, laufen oder eingeleitet wurden oder hierzu bereits rechtskräftige Verurteilungen ergangen sind.

6. Eigenerklärung, dass für den Auftrag nur Fahrpersonal einsetzen werden, das sich fließend in deutscher Sprache verständigen kann.

7. Verzeichnis der im Beförderungsunternehmen zur Fahrzeugeinsatzentscheidung berechtigten Personen mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse (ggf. auch Telefaxnummer), die von montags bis freitags in der Zeit von 06.30 Uhr bis 18.00 Uhr erreichbar sind. Es sind ggf. zusätzlich die Personen aufzuführen, die in der Lage sind, das Fahrpersonal erreichen zu können.

8. Eigenerklärung, dass eine Frist von einer Woche für mich/uns ausreicht, um in den Mini-Wettbewerben Angebote einzureichen. (Anm.: Es besteht jedoch keine Angebotspflicht.)

Lose 1 und 3:

1. Eigenerklärung, wie viele Busse mit bis zu 8 Sitzplätzen neben dem Fahrersitz, die nach den aktuellen Schulbusrichtlinien ausgestattet sind, durch den Bieter, auch kurzfristig, für Einzelaufträge der AG eingesetzt werden können. Eigenerklärung, wie viele solcher Busse der Bieter im Laufe der maximal möglichen Dauer der Rahmenvereinbarungen von 4 Kalenderjahren, die auf eine mögliche Zuschlagserteilung folgen, zu beschaffen beabsichtigt.

Lose 2 und 4:

1. Eigenerklärung, wie viele Busse mit mehr als 8 Sitzplätzen neben dem Fahrersitz und bis zu 65 Sitzplätzen, die nach den aktuellen Schulbusrichtlinien ausgestattet sind, durch den Bieter, auch kurzfristig, für Einzelaufträge der AG eingesetzt werden können. Eigenerklärung, wie viele solcher Busse der Bieter im Laufe der maximal möglichen Dauer der Rahmenvereinbarungen von 4 Kalenderjahren, die auf eine mögliche Zuschlagserteilung folgen, zu beschaffen beabsichtigt.

IV.1) Verfahrensart:

Offenes Verfahren (EU) nach VgV/A

IV.2) Zuschlagskriterien, Gewichtung:

Niedrigster Preis

IV.3.1) Aktenzeichen: 10.73.01-10/7

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt der Vergabeunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: Die Anforderung der Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.

Download der Vergabeunterlagen unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=nYA1R80N3Fw%253d>

IV.3.4) Angebotsfrist: 08.05.2023, 23:59:00 Uhr

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: 31.07.2023

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer (§ 156 GWB), Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, Telefon: +49 981/53 12 77, Fax: +49 981/53 18 37, E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

VI.4.2) Einlegen von Rechtsbehelfen (Auskünfte hierzu siehe VI.4.1):

gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers beim Bieter/Bewerber gemäß § 134 Abs. 2 GWB: Vertragsschluss erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber oder 10 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber auf elektronischem Weg oder per Fax.

VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 06.04.2023



I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste**, Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland, Kontaktperson: Sabine Fischer, Telefon: +49 911/231-51 54, Fax: +49 911/231-51 18, E-Mail: sabine.fischer@stadt.nuernberg.de

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers: Lokalbehörde, Kommune

II.1.2) Art des Auftrags: Dienstleistung, CPV-Code: Code Bezeichnung 72268000-1 **Bereitstellung von Software** Ort der Ausführung: 90403 Nürnberg

II.1.1, 1.5)

Bezeichnung und Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: SaaS: Hosting und Betrieb einer Videoplattform als Software-as-a-Service für das On-Demand-Streaming und das Livestreaming

II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein

II.1.9) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen

II.2.1) Menge oder Umfang der Leistung: SaaS: Hosting und Betrieb einer Videoplattform als Software-as-a-Service für das On-Demand-Streaming und das Livestreaming mit initialen Leistungen, Schulungen, weitere Dienstleistungen



II.2.2) Optionen, Beschreibung und Zeitpunkt, zu dem sie wahrgenommen werden können: sonstige Dienstleistungen im Umfang von 10 Personentagen

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Fristen zur Durchführung des Auftrags:

Ausführungsfrist / Lieferzeitraum:

Kick-Off innerhalb von 14 Tagen nach Zuschlag, Beginn SaaS nach Fertigstellung Nr. 3.1 lfd. Nrn. 2, 3 EVB-IT Cloudvertrag

III.1.1 - III.1.3)

Sicherheiten, Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen, Bietergemeinschaften, geforderte Nachweise: siehe Vergabeunterlagen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

1. aktuelle Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsfrist) des Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.

2. Eigenerklärung, dass die in § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

3. Eigenerklärung, dass die in § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

4. Erklärung nach dem Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG), Mindestlohngesetz (MiLoG) und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG).

5. Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt sind

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

6. Eigenerklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

7. Eigenerklärung Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) einschließlich der Unfallversicherung

8. Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: 1.000.000 EUR; Sofern die Versicherungssummen derzeit nicht

ausreichend sind, muss dem Angebot eine Erklärung beigelegt werden, dass sie bei Auftragserteilung angepasst werden

III.2.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

9. Es wird der Nachweis einer Referenz gefordert: Erbringung mind. 1 vergleichbaren Leistung (mit mind. 300 auf der Videoplattform verwalteten Videos) in einer Kommune mit mind. 100.000 Einwohner*innen oder in einem Unternehmen mit mind. 10.000 Mitarbeitenden Hochzuladen sind eine Referenzbeschreibung mit der Nennung des Auftraggebers, des Ansprechpartners / der Ansprechpartnerin und der Kontaktdaten.

10. Eigenerklärung: Ich/wir erklären verbindlich (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):

1. Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,

a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/ Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,

c) durch das Handeln der Bewerber/ Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.

2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.

3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit kei-

ne als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt

IV.1) Verfahrensart:

Offenes Verfahren (EU) nach VgV/A

IV.3.1) Aktenzeichen: Videoplattform/KoM/2023

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt der Vergabeunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: Die Anforderung der Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.

Download der Vergabeunterlagen unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?s=ubProjectId=pgu7FU8Rldo%253d>

IV.3.4) Angebotsfrist: 15.05.2023, 23:59:00 Uhr

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: 21.07.2023

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer (§ 156 GWB), Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, Telefon: +49 981 53 12 77, Fax: +49 981 53 18 37, E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

VI.4.2) Einlegen von Rechtsbehelfen (Auskünfte hierzu siehe VI.4.1):

gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers beim Bieter/Bewerber gemäß § 134 Abs. 2 GWB: Vertragsschluss erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber oder 10 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber auf elektronischem Weg oder per Fax.

VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 14.04.2023



1. Vergabestelle: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste**, Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland
2. Verfahrensart: UVgO, Öffentliche Ausschreibung
3. Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)
5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung,



- Maßnahme: **Schulmöbel** für Grundschule Insel Schütt
Ort der Leistungserbringung: 90403 Nürnberg
6. Losbildung: Ja
Los 1: Schulmobiliar
Los 2: Mobiliar Lehrkraft
Los 3: Whiteboards
7. Nebenangebote sind nicht zugelassen
8. Auftragsdauer von: 14.08.2023 bis 25.08.2023
9. die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können,
www.auftraege.bayern.de, <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/4bec454c-542c-42f1-9647-eb07121be57>
10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:
08.05.2023, 23:59:00 Uhr,
Bindefrist: 20.06.2023, 00:00:00 Uhr
13. die mit dem Angebot oder dem Teilhabeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:
Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) Ihres Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerks-gewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen:
Sachschäden: 3.500.000 Euro
Personenschäden: 2.500.000 Euro
Sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss an dieser Stelle die Eigenerklärung abgegeben werden, dass sie bei Auftragserteilung angepasst werden.
14. die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:
Niedrigster Preis
- ◇
- I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste**, Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland, Kontaktperson: Silke Schweighardt
Telefon: +49 911/231-33 17,
Fax: +49 911/231-24 14, E-Mail: silke.schweighardt@stadt.nuernberg.de
- I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers:
Lokalbehörde, Kommune
- II.1.2) Art des Auftrags: Lieferung, CPV-Code: Code Bezeichnung: 18937100-7 **Verpackungsbeutel**
Ort der Ausführung:
Breslauer Straße 320, 90471 Nürnberg
- II.1.3) Vertragsart: Sukzessivlieferungsvertrag, Laufzeit: 21.08.2023 - 30.09.2024
- II.1.1, 1.5) Bezeichnung und Beschreibung / Gegenstand des Auftrags:
15 Mio. Faltenbeutel aus Papier für Biomüll,
- II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein
- II.1.9) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen
- II.2.1) Menge oder Umfang der Leistung:
15 Mio. Faltenbeutel aus Papier für Biomüll
- II.3) Vertragslaufzeit bzw. Fristen zur Durchführung des Auftrags:
Ausführungsfrist / Lieferzeitraum:
21.08.2023 - 30.09.2024
1 Jahr nach Zuschlag bzw. bis die angegebene Höchstmenge abgerufen ist
- III.1.1 - III.1.3) Sicherheiten, Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen, Bietergemeinschaften, geforderte Nachweise: siehe Vergabeunterlagen
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:
Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) Ihres Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerks-gewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
Eigenerklärung, dass die in § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
Eigenerklärung, dass die in § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: Sachschäden: 2,5 Mio. Euro
Personenschäden: 2,5 Mio. EUR;
Sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss an dieser Stelle die Eigenerklärung abgegeben werden, dass sie bei Auftragserteilung angepasst werden.
Beschreibung von mindestens einem vergleichbaren Auftrag aus den letzten 3 Jahren (vom 14.05.2020 bis 15.05.2023). Vergleichbarer Auftrag: ein vergleichbarer Auftrag ist ein Auftrag (1) aus den letzten drei Jahren (vom 14.05.2020 bis 15.05.2023) mit einer (2) kontinuierlichen Jahres-Biomülltütenslieferung aus 100 % Recyclingpapier (3) mit einem Jahres-Auftragsvolumen von mind. 10 Mio. Biomülltüten
Kein Vorliegen von Ausschlusskriterien nach Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren.
- IV.1) Verfahrensart:
Offenes Verfahren (EU) nach VgV/A
- IV.2) Zuschlagskriterien, Gewichtung:
Niedrigster Preis
- IV.3.1) Aktenzeichen: 10.73.30-5/4
- IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt der Vergabeunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: Die Anforderung der Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=%252fL4150QZ%252f%252fU%253D>
- IV.3.4) Angebotsfrist: 15.05.2023, 23:59:00 Uhr
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots: 30.08.2023
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer (§ 156 GWB), Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, Telefon: +49 981/53 12 77,
Fax: +49 981/53 18 37, E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
- VI.4.2) Einlegen von Rechtsbehelfen (Auskünfte hierzu siehe VI.4.1):
gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB:
15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers beim Bieter/Bewerber gemäß § 134 Abs. 2 GWB: Vertragsschluss erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber oder 10 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber auf elektronischem Weg oder per Fax.
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 14.04.2023
- ◇
- Vergabestelle: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste**, Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland
 - Verfahrensart: UVgO, Öffentliche Ausschreibung
 - Form, in der Teilhabeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)
 - Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung, Maßnahme:

Schulmöbel für Berufliche Schule 10

Ort der Leistungserbringung: 90441 Hansastr. 13

6. Losbildung: Ja

Los 1 Stühle

Los 2 Tische

Los 3 Schränke

7. Nebenangebote sind nicht zugelassen

8. Auftragsdauer von: 04.09.2023 bis 08.09.2023

9. die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können, www.auftraege.bayern.de, <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/c373b19a-b7d6-487b-b08d-e163a7421b9f>

10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:

11.05.2023, 23:59:00 Uhr,

Bindefrist: 12.06.2023, 00:00:00 Uhr

13. die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:

Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) Ihres Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerks-gewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.

Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

14. die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: Niedrigster Preis




Egner
PFLASTERSTEINE

Regensburger Straße 160
92318 Neumarkt/Opf.
Tel. (0 91 81) 48 06 - 0
Fax (0 91 81) 48 06 - 50
www.egner-pflastersteine.de



Via Castello
Die Macht des Steins



Ryschka GbR
Blitzschutz- und Erdungstechnik
Planungen · Montagen · Prüfungen

Klingenfeldstraße 2 · 90453 Nürnberg
Tel. 0911/6 37 04 12 · Fax 0911/6 37 04 14
g.ryschka@blitzschutz-ryschka.de
LGA geprüfter Betrieb

Vergabe von Arbeiten

Vergabe des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg

- I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg, SÖR**, Einkauf/Materialwirtschaft, SÖR/V-2/M, Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-59 07, Fax: +49 911/231-1 45 86, E-Mail: oliver.braun@stadt.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:
Drei Stück **Lkw** 7,49 t mit Kofferaufbau und hydraulischer Heckklappe und Indoor Bike Transportlift Ausbau
Auftragsnummer: 2023001636
- II.1.2) CPV-Code: Code Bezeichnung:
34136200-1 Kastenwagen
- II.1.3) Art des Auftrags: Lieferleistung
- II.2.3) Ort der Ausführung: 90425 Nürnberg
- II.2.4) Beschreibung der Leistung: Drei Stück Lkw 7,49 t mit Kofferaufbau und hydraulischer Heckklappe und Indoor Bike Transportlift Ausbau
- IV.1.1) Verfahrensart:
Offenes Verfahren (EU) nach VgV
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
16.05.2023, 23:59:00 Uhr
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabe-

verfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich. Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=uchjvjlsODO%253d>



Vergaben der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

- 1) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
- 2) Verfahrensart: Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: Die Einreichung der Angebote/ Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung: **Bewirtschaftung des Betriebsrestaurants inkl. Zwischenverpflegung und Automaten-service** Die Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg, Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg (SUN), beabsichtigt ab Juli 2023 die Bewirtschaftung des

Betriebsrestaurants für die Versorgung seiner 400 Beschäftigten am Standort Adolf-Braun-Straße an einen Betreiber zu überlassen. Hinzu kommen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der im Betrieb tätigen Fremdfirmen sowie Gästeessen.

Betriebsrestaurant verfügt über eigene Ausgabestelle mit Präsentations-, Zubereitungs- und Spülmöglichkeiten, einen separaten Spülbereich, Kühlschränke, Froster, Schränke, umfangreiche Lagermöglichkeiten, Sozial- und Waschräum und einen Sitzbereich mit ca. 100 Sitzgelegenheiten. Darüber hinaus sind Präsentations- und Warmhaltmöglichkeiten, Geschirr und Besteck und Tabletts nutzbar. Die Einrichtung umfasst ferner einen Konvektomaten mit umfangreichem Zubehör, Kaffeemaschinen und Thermoskannen, eine Herdplatte, einen Induktionswok mit Griddleplatte, eine Fritteuse, Rechaudwagen, Teller- und Tassenwärmer, Speisetransportbehälter, Gastronomieein-sätze, eine Salattheke, Suppen- und Dressingtöpfe, Geschirr, Gläser und Besteck, einen Büroarbeitsplatz mit Telefon, Workstation und Anschluss an das hauseigene Intranet und mailing-System, abschließbare Stahlschränke, Koch- und Backzubehör, eine Preiswaage, ein Temperaturmessgerät und Sanitätsausstattung mit Burn-Kit.

Ein festgelegter, pauschalierter monatlicher Betriebskostenzuschuss ist nicht ausgeschlossen.
Ort der Leistungserbringung: 90429 Adolf-Braun-Str. 33 (Klärwerk 1), Nürnberg

Vergabe von Arbeiten

- 6) Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Von: 01.07.2023, Bis: 30.06.2024 mit Verlängerungsoption um ein weiteres Jahr. Maximale Auftragsdauer beträgt zwei Jahre und endet am 30.06.2025.
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/a7582ec0-d785-4a1b-9828-ab6a53966fd2>
- 10) Teilnahme- oder Angebotsfrist: 08.05.2023, 23:59:00 Uhr
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschchlussgründen verlangt Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters sind u.a.:
1. Referenzliste von Auftraggebern, bei denen der Bieter vergleichbare Leistungen in einer vergleichbaren Größenordnung erbringt oder erbracht hat. Die Referenzen sollen auf die letzten drei Jahre Bezug nehmen und Auskunft über die (derzeit) betriebenen Objekte mit der durchschnittlichen Anzahl der ausgegebenen Essen geben.
 2. Fachkundenachweis des eingesetzten Personals (mind. ein Koch/Köchin oder Betriebsleiter/in erforderlich)
 3. Nachweis über den Eintrag ins Berufs- oder Handelsregister
 4. Gewerbeanmeldung/Gaststättenerlaubnis
 5. Personalstellen und Personaleinsatzplan unter Beachtung von § 613 a BGB
 6. Aktuelle Bezugsquellen der regionalen Produkte und der Bioprodukte und ggfs. auch anderer Produkte
 7. Bescheinigung über die Teilnahme an einer Ortsbesichtigung des Betriebsrestaurants von der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg
 8. Testessen in einem der Referenzobjekte teilnehmen sollen nur solche Firmen, die gründliche Erfahrungen für die zu erbringenden Tätigkeiten nachweisen können und bereits vergleichbare Bewirtschaftungen mit Erfolg ausgeführt haben.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis-/Leistungsverhältnis (%): 50 / 50
- ◇
- I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-45 89, Fax: +49 911/231-56 70, E-Mail: alexandre.dizanov@stadt.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: **Thermische Entsorgung von entwässertem Klärschlamm** - Auftragsnummer: 2023000267
- II.1.2) CPV-Code: Code Bezeichnung 90513900-5 Schlammentsorgung
- II.1.3) Art des Auftrags: Dienstleistung
- II.2.3) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg, Adolf-Braun-Str. 55
- II.2.4) Beschreibung der Leistung: Thermische Entsorgung von entwässertem Klärschlamm 01.10.2023 - 30.09.2026
- IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU) nach VgV
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 12.06.2023, 23:59:00 Uhr
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=%252byY1cupk8RQ%253d>
- ◇
- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: KW2-V60: **Erneuerung der Prozessleittechnik**
Lieferung und Montage von 9 Schaltschränken:
- 1 x SPS-Schrank
- 1 x Rechnerschrank
- 3 x Netzwerkschrank
- 4 x Rangierverteilerschrank
- Inbetriebnahme
- Dokumentation
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 24.05.2023, 09:10:00 Uhr, Bindefrist: 23.06.2023
- l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen: Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/5c3715b9-a392-4ced-8f2f-3b638a8f650e>
- ◇
- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: KW1-H20: **Erneuerung Steuerschrank Diesel**
Lieferung und Montage Steuerschrank für Dieselnetzaggregat im Laborgebäude 1.
- Leistungs- und Steuereteil (SIMATIC S7)
- Netzersatzsteuerung
- Steuerung von Nebenaggregaten
- Messungen und Auswertegeräte
- Umbau und Inbetriebnahme
Inbetriebnahme und Funktionstest der Steuer- und Regelanlage mit Simulation aller Betriebszuständen.
Einweisung des Betriebspersonals in die Funktion und dem steuertechnischen Ablauf der Anlage.
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 24.05.2023, 09:00:00 Uhr, Bindefrist: 23.06.2023
- l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen: Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/172a4c4e-a2e1-4c7f-9de6-faab0cf7f3b5>
- ◇
- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de

Vergabe des Franken Stadion Nürnberg

- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Eigenbetrieb Franken-Stadion (FSN)**, Max-Morlock-Platz 1, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-19 94, E-Mail: detlef.stenger@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90471 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: Max-Morlock-Stadion
- Instandsetzung der Treppenaufgänge der Bl. 8+12
- **Betoninstandsetzung**
Betoninstandsetzungsarbeiten an den Oberrang-Treppenaufgängen zu den Blöcken 8 und 12
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 03.05.2023, 09:00:00 Uhr, Bindefrist: 29.05.2023
- l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen: Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/e3624c49-6ba5-488c-ba2c-b2146cd9514a>



Vergabe des NürnbergBad

- I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg - Eigenbetrieb NürnbergBad**, Allersberger Straße 120, 90461 Nürnberg, Deutschland
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: Generalsanierung Volksbad Nürnberg Innenputz Arbeiten
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil: Code Bezeichnung: 45410000-4 **Putzarbeiten**
- IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU) nach VOB
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 11.05.2023, 09:20:00 Uhr
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 13.04.2023
Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/285efb3f-6bcb-49fa-9c20-eb5ffe546ff6>
Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=ixWiblpBfZU%253d>



Vergabe der VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft

- a) Maßnahme: **Ausbau Bayreuther Straße Nürnberg Hauptmaßnahme (Verkehrswegebau)**
- b) Auftraggeber: **VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft**, Zentralbereich Einkauf, Herr Kutka, Am Plärrer 43, 90429 Nürnberg, Telefon: 0911/802-58405, E-Mail: klaus.kutka@vag.de und SÖR Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg, Sulzbacher Straße 2-6, 90489 Nürnberg
- c) Art der Ausschreibung: Offenes Verfahren nach SektVO
- d) Art des Auftrags: Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistungen: Die Ausschreibung umfasst sämtlich Gleisbau- und Straßenbaumaßnahmen des Projekts „Ausbau Bayreuther Straße“. Außerdem sind Deckensanierungsarbeiten in der Pirczheimer-, Bayreuther- und Sulzbacher Straße durchzuführen sowie die Arbeiten zur Gleiserneuerung in der Scharrerstraße und die Verkehrssicherung der Baumaßnahme.
Auftragsumfang:
- **Los 1:** übergeordnete Arbeiten
- **Los 2:** Straßenbau
- **Los 3:** Gleisbau
- **Los 4:** Scharrerstraße
- **Los 5:** Unterhaltsmaßnahmen Bezirk 2
- **Los 6:** Unterhaltsmaßnahmen Bezirk 3
- g) Aufteilung in Lose: Nein, es erfolgte ein Komplettvergabe aller sechs Lose.
- h) Ausführungszeitraum: KW 37/2023 bis KW 44/2025
- i) Schlusstermin für Eingang der Angebote: 23.05.2023, 13:00 Uhr
- j) Ausschreibungslink: Die Ausschreibung wird über die Plattform Deutsche eVergabe abgewickelt. Die Unterlagen liegen unter dem Link: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/604e0b9a-e244-42e0-9040-10b0c736fb34 zur Verfügung.



Inhalt	Seite
Satzung über die Berufsfachschule für Medizinische Technologie für Radiologie	171
Wegerechtsverfahren	171
Straßenbenennung	172
Umlegung Tiefes Feld Gemarkung Großreuth bei Schweinau	173
Umlegung Tiefes Feld Gemarkung Großreuth bei Schweinau	173
Innere Hallerstraße 4, Gem. / Fl.- Nr.: St. Johannis 250/2	173
Kleinreuther Weg 91, Gem. / Fl.- Nr.: Thon 50	173
Rieterstraße 3, Gem. /Fl.- Nr.: St. Johannis 287 / 9	174
Jahresabschluss 2021 – Eigenbetrieb Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg	174
Aufgebot verlorener Sparurkunden	176
Versammlung Jagdgenossenschaft Nürnberg – Almoshof-Lohe-Ziegelstein-Pegnitzwiesen	176
Gedenktafel März	176
Vergaben der Stadt Nürnberg	177
Vergabe des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg	190
Vergaben der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg	190
Vergabe des Eigenbetriebs Franken-Stadion	192
Vergabe des Eigenbetriebs NürnbergBad	192
Vergabe der VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft	192

B 1228 B

Verlag und Geschäftsstelle: Stadt Nürnberg, Amt für Kommunikation und Stadtmarketing, Rathaus, Fünferplatz 2, Zimmer 201, 90403 Nürnberg, Telefon 0911/231-23 72; Anzeigenverwaltung: Amt für Kommunikation und Stadtmarketing der Stadt Nürnberg, Telefon 0911/231-53 19, Druck: noris inklusion kommunal gGmbH, Dorfäckerstraße 37, 90427 Nürnberg.

**Anzeigenschluss
für die nächste
Ausgabe
vom 10.05.2023
ist der
04.05.2023**

**QUALITÄT IST SICHER
SEIT 1946**



Fallert & Schmidt GmbH & Co KG -Bauunternehmung



Löwenberger Straße 30 | 90475 Nürnberg
Tel.: 0911 | 98 38 78 - 0
Fax: 0911 | 98 38 78 - 99
info@fallert-schmidt-bau.de

WEIDMANN

Dach + Gerüst

- Flachdachabdichtungen
- Ziegeldächer
- Gerüstbau
- Schieferdächer und Fassaden
- Flaschnerarbeiten
- Balkonsanierung
- Blitzschutzarbeiten
- Bäder und Kellerabdichtungen
- Dachbegrünungen
- Kaminverkleidungen
- Fassadenverkleidungen
- Wohnraumdachfenster

Ihr zuverlässiger Partner rund ums Gebäude

90411 Nbg., Puscherstraße 4, Telefon (09 11) 52 06 56-0, Telefax (09 11) 52 06 56-56

Bauschutt wohin ?

www.frankenrecycling.de



**Franken Baustoff Recycling
Ihr Entsorgungsfachbetrieb
Direkt an der A 73 – Ausfahrt Feucht**

Wir nehmen an: Bauschutt, Betonabbruch, Straßenaufbruch und Erdaushub.
Wir liefern gütegeprüftes Recyclingmaterial.
Neu: Verkauf von Substraten – rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne
Telefon 0 91 28/9 26 60 • Fax 92 66 22